

Von Schulen, Schülern und Lehrern

Es darf gefeiert werden

Entlassfeier am Gymnasium Wolbeck

Münster-Wolbeck. Am Samstag (27. Juni) findet im Schulzentrum die feierliche Verabschiedung der Abiturientia des Gymnasiums Wolbeck statt. Beginn ist um 10.30 Uhr.

Bestanden haben: Mareike Althoff, Alexander Apking, Hannah Louise Backhaus, Frauke Barfues, Julia Baumann, Mascha Bäumer, Moritz Becklas, Gesa Bintz, Jürs Niklas Birkemeyer, Kristina Bode, Constantin Böttner, Eva Borgmann, Tobias Budde, Lea Maria Cloppenburg, Kelly Michelle Csoma, Anna Erhardt, Martina Fischer, Christina Friedt, Johannes Götte, Lukas Grebmeyer, Louisa Große Dreimann, Bianca Gustyn, Maximilian Hagen, Britt Heiniker, Lucas Herrmann, David Hessel, Antje Hey, Ulrike Hillmann, Marius Jannik Kather, Sandeep Kaur Dahia, Michael Klesse, Susanne Kocjan, Sebastian Kock, Aljosha Kröger, Benedikt Lasthaus, Julian Linden, Felix Maag, Sylwia Ma-

lec, Andreas Mantler, Sonja Meinel, Verena Mertens, Julia Meyer zur Heide, Christoph Möller, Bianca Müsker, Niklas Natrup, Marvin Nattkemper, Raphael Nießen, Judith Nover, Lukas Nover, Jessica Piechowiak, Titus Rasper, Martin Reuter, Charlotte Roer, Kristina Rosengarten, Sophia Roseyry, Timo Salomo, Hanna Sauerland, Andreas Schapmann, Frauke Schibilla, Leon Schiffer, Silvia Schlepper, Manuel Schlichter, Kathrin Schmalbach, Dennis Schneider, Ann-Kathrin Scholz, Markus Schulte, Matthias Schulte, Inga Schwittai, Lena Stöppelmann, Christina Stollmann, Karla Stratmann, Tobias Strohbücker, Martin Terberl, Vanessa Thiemann, Caren Thumann, Chi-Phat Tran, Jude Twelkemeier, Matthias Vey, Philipp Konrad Völker, Christina Welpelo, Felix Wessels, David Wickel, Marcel Wilkemann, Anna Willaush, Philipp-Alexander Windeck und Kirsten Woywod.

Von Lukas Speckmann

Münster. Wenn ein langjähriger hochverdienter Schulleiter in den Ruhestand verabschiedet wird, herrschen im Normalfall Friede, Freude, Eierkuchen. Da fällt es schon auf, dass beim glänzenden Festakt, den das Pascalgymnasium dem scheidenden Heiner Lübbering am Mittwoch widmet, auch ziemlich munter Klartext gesprochen wird.

Vorsichtig zusammengefasst: Es ist nicht immer leicht mit einem Chef, der im Interesse seiner Schule keinem Konflikt aus dem Wege geht – das ist überall in der Aula zu hören. „Ich hätte sie manchmal am liebsten sonstwohin geschickt“, sagt sogar Schuldzernentin Dr. Andrea Hanke ins Mikrofon – aber sie ertötet dabei zart und lächelt. Wunderbar, umso glaub-

„Er kennt fast jeden Schüler beim Namen. Das hat mich immer beeindruckt“

Regierungsschuldirektor Johannes Kaiser

würdiger ist der ganze Rest. Und der hat es in sich: Heiner Lübbering habe das Pascalgymnasium zu einem „Juwel in der münsterischen Schullandschaft“ gemacht, sagt der Leitende Regierungsschuldirektor Johannes Kaiser in seiner Festrede. „Er ist ein Unikat, an dem ein Nachfolger nicht gemessen werden darf.“ Als Heiner Lübbering Ende 1991 die Schulleitung über-



Wenn das kein Abschiedsgeschenk ist: Heiner Lübbering erhält sein eigenes Porträt, zusammengesetzt aus den Fotos aller Pascal-Schüler.

Foto: Kampmann-Grünwald

Wo Jugendliche willkommen sind

Outdoor-Point zieht positive Zwischenbilanz



Ein Ort im öffentlichen Raum, wo Jugendliche willkommen sind: Der Outdoor-Point im Südviertel.

Foto: csc

-csc- **Münster.** Es ist ein Ort, wo sich Jugendliche draußen aufhalten können, wo sie sich treffen und feiern dürfen und sich keiner daran stört – der Outdoor-Point im Südviertel nahe der Karl-Wagenfeld-Schule. Die Bilanz des auch durch die WN geförderten Projekts nach zwei Jahren: „Der Treffpunkt ist beliebt, und auch die Anwohner akzeptieren die Präsenz der Jugendlichen“, so Rüdiger Korn, Streetworker im Südviertel und Initiator des Projekts.

2004 habe es sehr viele Jugendliche auf der Straße gegeben, so Korn. Deshalb lud 2006 das Südviertelbüro zu einem Runden Tisch mit vielen Jugendlichen ein. Hier entstand die Idee für den Outdoor-Point: Ein öffentlicher Treffpunkt für die Jugendlichen, wo sie nicht vertrieben werden. Doch das Projekt war seit Beginn strittig: „Wir wussten nicht, ob es Ärger mit An-

wohnern und Nachbarn geben würde“, so der Streetworker. Darum sollte nach zwei Jahren eine Bewertung stattfinden.

Die Schüler der Karl-Wagenfeld-Schule bauten das Projekt selbst auf. Mit Unterstützung von Sponsoren, Architekten und Baufirmen zimmerten sie Mauer und Dach. Heute wird der Treffpunkt noch immer über das Patenprojekt „Verantwortung lernen“ von Schülern der neunten Klassen der Karl-Wagenfeld-Schule betreut. Sie halten den Bau instand, machen sauber und beobachten die Entwicklung des Projekts, berichtete Streetworker Stefan Herrmann, der die Patenschaft leitet: „Die Schüler lernen so, Verantwortung für öffentlichen Raum zu übernehmen.“

In den vergangenen Wochen haben sie Interviews mit den Anwohnern geführt. Diese verdeutlichen das positive Ergebnis.

Von der Idee bis zur DVD

Aegidii-Ludgeri-Schüler präsentierten zweiten selbst gedrehten Film

-kh- **Münster.** „... drei, zwei eins, Film ab!“ Gebannt schauten gestern 20 Schüler auf die Film-Leinwand im Klassenzimmer der Aegidii-Ludgeri-Grundschule. Als die DVD anläuft, wird es muckmäuschenstill. Kein Wunder: Schließlich sahen die Kinder ihre eigene Produktion. 14 Wochen lang hatte die Film-AG um Fernsehcutterin Ameetia Andrea Kelsch Ideen entwickelt, Texte geschrieben, die Kamera bedient, Szenen geplant und Drehorte ausgesucht. Letztere waren schnell gefunden, denn die Erst- bis Viertklässler stellten filmisch die Besonderheiten ihrer Schule vor.

„Die Kinder haben dabei gelernt, eigene Ideen zu entwickeln und technisch umzusetzen“, sagt Ameetia Andrea Kelsch. Das machte offenbar Spaß. „Ich fand es toll, Kamerafrau zu sein“, erzählt die elfjährige Viviana. Sie bekam, wie ihre Mitschüler, gestern eine DVD als Andenken an die vorerst letzte Film-AG an der Aegidii-Ludgeri-Schule.

Interessierte Lehrer anderer Schulen können den Film – ebenso wie die DVD, die im ersten Schulhalbjahr 2008/09 entstand – in der Medienbibliothek des LWL ausleihen.



„Die Kinder haben das Spitze gemacht!“ Ameetia Andrea Kelsch (hinten links) war von der Arbeit der Schüler begeistert.

Foto: Sarah Khalil

PC-Kurs für Kinder

Münster. In den Sommerferien bietet das Bürgerhaus Bennohaus vom 6. bis 10. Juli einen fünfzügigen PC-Kurs für Kinder im Alter zwischen neun und 13 Jahren mit Grundkenntnissen an. Anmeldung und weitere Infos unter der Rufnummer 60 96 73.

Jugendrotkreuz lädt ein

Münster. Das Jugendrotkreuz stimmt Kinder auf die Ferien ein. Am 3. Juli mit einer Fahrt nach Osnabrück für Zehn- bis Zwölfjährige. In einem Seilgarten können Mädchen und Jungen ihre Kletterkünste ausleben und ausprobieren – gesichert und unter professioneller Aufsicht. Ein Picknick und Spiele runden dieses Erlebnis ab. Am zweiten Aktionstag am 4. Juli geht es mit einem „Megaspiele“ weiter. Bewegungsfreude, Teamgeist und Kreativität sind dann gefragt. Die Kosten für den ersten Aktionstag betragen 20 Euro, für den zweiten Aktionstag sind fünf Euro zu bezahlen. Anmeldung und weitere Informationen beim DRK-Kreisverband Münster Jugendrotkreuz, Ansprechpartnerin Christiane Wehner, Telefon 37 88 62, E-Mail c.wehner@DRK-muenster.de.

Mit der Kelle bei jeder roten Welle

Schülerlotsen aus Münster erreichen gute Platzierung beim Landeswettbewerb

-jvg- **Münster.** Während ihre Mitschüler schon in der Schulhalle die Pausenbrote genießen, stehen sie noch draußen an Zebrastreifen oder Ampel: Schülerlotsen. Seit über 50 Jahren sorgen die freiwilligen Verkehrshelfer an Schulen dafür, dass ihre Mitschüler sicher auf dem Schulgelände ankommen. „Im richtigen Moment sperren wir die Straße ab und winken alle schnell rüber“, erzählt Claudius Müller-Rensmann vom Paulinum-Gymnasium. Tagtäglich bringen die Schülerlotsen so rund 70 Mitschüler sicher auf die andere Straßenseite.



Helfen tagtäglich, ihre Mitschüler sicher auf die andere Seite zu bringen: Schülerlotsen.

Foto: jvg

Lotsen nicht eingreifen. Trotzdem ist der ehrenamtliche Job oftmals nicht ungefährlich. „Manchmal fahren Autos

schon ziemlich dicht an unseren Füßen entlang“, erzählt Claudius aus seinem Alltag. Der 16-jährige hat zusam-

men mit Samuel Bongartz von der Realschule Roxel und Kevin da Costa Pinto von der Erich-Klausener-Realschule am Landeswettbewerb der Schülerlotsen teilgenommen. Dort kamen die Münsteraner unter die ersten 30, Claudius Müller-Rensmann erreichte sogar Platz neun.

Die Schülerlotsen maßen sich bei einem Reaktions- und Schätztest, übten sich in Rollenspielen und wurden zu ihrem Verkehrswissen abgefragt. Alexander Peine, Vorstandsmittglied der Verkehrswacht Münster, betreute die Lotsen beim Wettbewerb.

Videonachrichten von WN-TV auf westfälische-nachrichten.de/wntv

Das Abi in der Tasche

56 Schüler haben am Ratsgymnasium Reifeprüfung bestanden

Münster. Nach Abschluss der mündlichen Prüfungen haben 56 Schüler des Ratsgymnasiums die Abiturprüfung 2009 bestanden. Dem zentralen Abiturausschuss unter Vorsitz der Schulleiterin Gabriele Jansen gehörten weiterhin der Oberstufenkoordinator Matthias Knäpper, die Jahrgangsstufenleiterin Monika Stemmer sowie der Jahrgangsstufenleiter Ludger Kortmann an.

Folgende Abiturienten bestanden die Prüfung: Julius Achenbach, Jens Borgmann, Tobias Johannes Burgholz, Alexander Büttner, Tieu-Pung Chung, Nicolai Clute, Christiane Deibel, Lucas Deitermann, Tobias Vivian Denz, Dominik Diederhosen, Simon

Tobias Drerup, Fabian Engelmann, Tim Hagel, Robert Hecht, Jonas Heinze, Christoph Hemkendreis, Ann-Christin Holtmann, Silke Honerlage, Patrice Hüsemann, Hans Paul Ihme, Marcel Kamprad, Britta Kathöfer, Sebastian Köther gen. Freitag, Stephan Köther gen. Freitag, Joana Krieger, Malte Leffers, Hannah Liebenau, Laura Lohmeyer, Julia Loschkin, Justina Machjankin, Thirumakal Manokaran, Max-Niklas Minogio, Stephan Lukas Osterfeld, Nguyen Hoa Mi Phan, Elena Reifschneider, Eva-Maria Christina Richter, Verena Roth, Lukas Johannes Ruch, Kai Schiller, Rouven Michael Schulze, Sonja Lara Schütte, Felix Seeberger, Katrin Sei-

denz, Veronika Shtaltovna, Christian Siewert, Dominik Sommer, Johann Arne Spanting, Sophia Mursal Taby, Kuno Tristan Teerling, Julius Treder, Pina Victor, Nica Waldraff, Kira Wilmes, Felix Konrad Michel Witt, Motahera Yousefzade.

Die feierliche Verabschiedung der Abiturientia findet am Freitag (26. Juni) statt und beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst um 14.30 Uhr in der Erlöserkirche. Die Überreichung der Zeugnisse erfolgt anschließend ab 16 Uhr im Festsaal des Rathauses.

Der Abiturball findet am Freitag (26. Juni) statt im Hotel Mövenpick, Kardinal-von-Galen-Ring 65. Beginn ist um 19.30 Uhr.